

# GOLD'OR



No. 5  
Juli 2017  
CHF 15.00

## Swiss Diamond Vision

Eine spannende Alternative  
Une alternative intéressante

Focus  
Stones &  
Pearls

Trade  
Uhrenverkauf im  
Schweizer Fachhandel

Messen  
Von Genf  
bis Hong Kong



Swiss Diamond Vision

# Sinnvolle Alternative zu Diamanten

Seit mehr als vier Jahrzehnten beschäftigt sich Fritz Walz mit der Verarbeitung von Diamanten für Werkzeuge und Maschinen. Nun stellt er sich einer neuen Herausforderung und lässt im Labor „Emotions-Diamanten“ für Schmuck wachsen – für viele Goldschmiede schon heute eine willkommene Alternative zum teuren König der Edelsteine.

Experten sind sich einig: Diamant ist der einzige Rohstoff mit Emotionen – zumindest wenn die glitzernden Steinchen eine Hand, die Ohren oder den Hals einer Dame schmücken. Wer keine echten Diamanten vermag, der kann bereits seit den 50er Jahren auf künstlich hergestellte zurückgreifen. Solche wurden bis vor kurzem jedoch vorwiegend in der Industrie eingesetzt. Mit den Investitionen und dem neuen Verfahren der Firma Swiss Diamond Vision könnte sich das nun ändern.

Nach über 40-jähriger Erfahrung in der Verarbeitung von Diamanten für die Industrie, sei es in weltweit tätigen wie auch in eigenen Unternehmungen, hat sich der Ingenieur und Firmeninhaber Fritz Walz einer neuen Herausforderung gestellt: In der Firma Swiss Diamond Vision in Goldach/SG wachsen nun Diamanten im Labor. Die sogenannten „Emotionsdiamanten“ entstehen aus organischen Produkten wie beispielsweise Rosen, Golfbälle, Stadionrasen oder Hockey-Pucks, die die Kunden mitbringen und die mit einer persönlichen Geschichte verbunden sind.

## Rohsteine bis zu sechs Carat

In Wachstumszellen, die mit hexagonalem Graphit aus den angelieferten organischen Produkten gefüllt werden, Katalysatoren und Impfdiamanten werden auf kubischen HPHT-Pressen bei rund 80'000 bar und 1800 Grad Celcius Labor-Diamanten hergestellt, die als Rohsteine bis zu sechs Carat wachsen können.

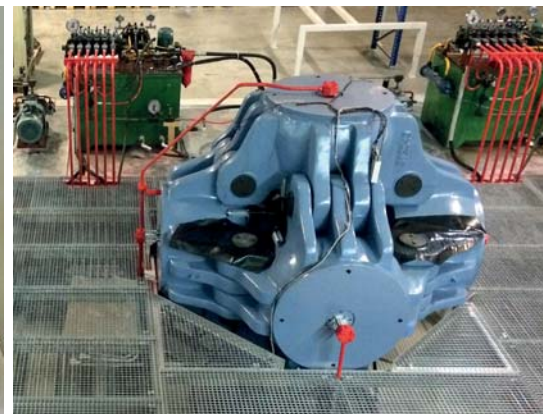


In diesen Zellen wachsen Diamanten.

Die möglichen Farben sind identisch mit denen der Naturdiamanten, können aber auch dem organischen Produkt entsprechen. Aus den Impfdiamanten, Rohdiamanten oder den geschliffenen Diamanten bis drei Carat kann der Goldschmied die gewünschten Schmuckstücke fertigen.

Diamanten über 0.3 Carat werden von SSEF, GGTL oder einem anderen Labor nach den vier „C's“, die für Carat, Colour (Farbe), Clarity (Reinheit) und Cut (Schliff) stehen, analysiert und zertifiziert, genau gleich wie Naturdiamanten. Das Schleifen der Steine erfolgt in Antwerpen. Die Zertifikatsnummer kann auf Wunsch per Laser auf der Rundiste graviert werden. (db)

Info  
[www.swiss-diamond-vision.com](http://www.swiss-diamond-vision.com)



Kubische Presse.



# „Diamanten aus dem Labor erzählen persönliche Geschichten“

Die Firma Swiss Diamond Vision lässt seit geraumer Zeit Diamanten im Labor wachsen. Die Geschäftsführer Fritz und Barbara Walz reden über die Philosophie, die dahintersteckt, über ihre Ziele und warum diese „Laboratory Grown Diamonds“ vielmehr eine Alternative zu den natürlichen Steinen sind, als eine Konkurrenz.

## **Gold'Or: Fritz Walz eigentlich könnten Sie zurücklehnen und es gemütlich nehmen. Was treibt Sie an, immer weiter zu machen und Neues zu erfinden?**

Fritz Walz: Diamanten haben mein Leben in allen beruflichen Belangen begleitet und beeinflusst. Entwicklungen im synthetischen Bereich, ob CVD, MKD oder PKD sowie die Bearbeitung des Naturdiamanten, beispielsweise mit Laser oder automatisierten Bearbeitungsverfahren haben mein Interesse für neue Produkte aus und mit Diamanten herausgefordert. Das hat sich bis heute nicht geändert und mit unseren „EMOTIONSDIAMANTEN“ eine weitere, faszinierende Perspektive gefunden.

## **Ihre neuste Firma heisst Swiss Diamond Vision. Wofür steht Vision?**

Swiss Diamond basiert auf der Vision, dass ultimative Luxusgüter, wie im Labor gewachsene Emotionsdiamanten umweltverträglich, nachhaltig und konfliktfrei sein sollten. Dass unsere Emotionsdiamanten aus organischen Produkten, die von Kunden ausgesucht wurden, eine Veränderung des Marktes für diese Luxusgüter erzielen können, gilt speziell für Farbdiamanten und spricht auch die jüngere Generation von Schmuckliebhabern und -liebhaberinnen an.

## **Sie erweitern also damit den Markt für umweltfreundliche Luxusgüter?**

Genau. Swiss Diamond ist ein Unternehmen mit einer breiten Ausrichtung auf umweltfreundliche Luxusgüter. Die Herstellungs- und Vertriebswege der Diamanten aus dem Labor sind klar, transparent, nachhaltig und für den Kunden bezahlbar.

## **Welche Ziele verfolgen Sie?**

Wir wollen ein „Schmuck-Diamant-Produkt“ herstellen, das im Labor gewachsen ist. Das vom Kunden zur Verfügung gestellte, organische Ausgangsmaterial ermöglicht die Fertigung von Impfdiamanten, Rohsteinen und geschliffenen Diamanten mit einer emotionalen Bindung. Anschliessend kreierte der Kunde zusammen mit dem Goldschmied ein Schmuckstück, das mit unserem Emotionsdiamanten eine kostbare Erinnerung darstellt.

## **Worin bestehen Ihre Dienstleistungen?**

Aus den organischen Produkten des Kunden stellen wir Impfdiamanten (roh oder geschliffen), Rohdiamanten bis sechs Carat und geschliffene Diamanten bis drei Carat her. Geschliffen werden die Steine in Antwerpen und Indien.

Für die Zertifizierung nach den vier „C's“ sind in der Schweiz das SSEF oder das GGTL zuständig. Die Zertifizierungs-Nummer kann auf der Rundiste eingraviert werden. Zusammen mit dem Zertifikat erhält der Kunde eine Dokumentation über die Her-

stellung seines Diamanten. Darin ist die Produktion vom angelieferten organischen Produkt bis zum fertig geschliffenen Stein ersichtlich.

## **Welche Farben gibt es?**

Wie die Naturdiamanten, gibt es unsere Steine in Weiss, Rot, Pink, Orange, Gelb, Blau, Grün, Grau, Schwarz, sowie in Braun- und Gelbtönen. Sie können dem organischen Produkt entsprechen oder ganz die Farbe haben, die der Kunde wünscht.

## Die Steine sind ökologisch und konfliktfrei.

## **Sie verstehen die im Labor gewachsenen Diamanten als Alternative zu Naturdiamanten. Stellen sie nicht auch eine Konkurrenz dar?**

Das kann ich mit einem klaren Nein beantworten. Naturdiamanten weisen von der Entstehung im Erdinneren bis zum Schmuckstein eine Jahrtausende alte „Geschichte“ auf. Doch in wie weit berührt diese den Käufer? Jeder im Labor gewachsene Diamant erzählt seine persönliche Geschichte. Das organische Material, das sich der Kunde ausgesucht hat, verkörpert symbolisch die Erinnerung an freudige Emotionen und stellt somit eine intime Verbindung dar. Eine Alternative sind diese Steine zudem, weil sie ökologisch, nachhaltig, umweltverträglich und konfliktfrei sind.

## **Wann lohnt es sich für einen Goldschmied, dem Kunden Ihre Steine anzubieten?**

Durch das tiefere Preisniveau kann ein breiteres Käufersegment angesprochen werden. Unsere Emotionsdiamanten sind erschwinglicher und stehen für individuelle, ganz persönliche Geschichten. Dann gibt es auch noch die Kunden, die sich zwar Naturdiamanten leisten könnten, aus verschiedenen Gründen jedoch im Labor gewachsene Diamanten vorziehen, um sicher zu sein, dass diese nicht mit negativen Gefühlen behaftet sind. Mit anderen Worten: Es sollte Spass machen, über das Aussehen, das damit verbundene Gefühl und über die Herkunft dieser im Labor gewachsenen Diamanten zu sprechen.

Daniela Bellandi



Barbara und Fritz Walz im Labor in Goldach.



## Zur Person:

Fritz Walz ist in Stuttgart aufgewachsen und hat ein Studium zum Maschineningenieur absolviert. Seit 1969 wohnt er in der Schweiz und ist mit Barbara Walz verheiratet. Der mehrfache Familienvater war Inhaber diverser Firmen, die sich mit der Verarbeitung von Diamanten in Werkzeugen für die Industrie, Medizintechnik, Optik und anderen Bereichen beschäftigten. Zudem war er als Geschäftsleiter in internationalen Unternehmen, die ebenfalls Diamantprodukte produzieren und weltweit vertreiben, tätig.

# Intéressante alternative aux diamants

Depuis plus de quatre décennies, Fritz Walz se consacre au travail des diamants pour le secteur de l'outillage et des machines. Aujourd'hui, il relève un nouveau défi et développe en laboratoire des «diamants émotions» pour le secteur de la bijouterie. De nombreux joailliers les utilisent déjà comme une intéressante alternative à l'onéreux roi des pierres précieuses.



Le laboratoire à Goldach.

Les experts s'accordent à considérer que le diamant est l'unique matière première qui suscite des émotions, à tout le moins lorsque ces gemmes scintillantes ornent la main, les oreilles ou le cou d'une dame. Depuis les années 1950, les personnes qui n'apprécient pas les diamants naturels peuvent se tourner vers des diamants produits de manière artificielle. Ils étaient cependant essentiellement destinés à l'industrie jusqu'à un passé récent. Avec les investissements et le nouveau procédé de la maison Swiss Diamond Vision, cette situation pourrait connaître un profond changement dans un futur proche.

Après avoir réuni plus de 40 années d'expérience dans le travail des diamants industriels, tant pour ses propres entreprises que pour des marques actives à l'échelle internationale, l'ingénieur Fritz Walz, propriétaire de Swiss Diamond Vision, a résolu de relever un nouveau défi. Dans le laboratoire de la maison établi à Goldach/SG, il confectionne des «diamants émotions» à partir de substances naturelles telles que des roses, des balles de golf, du gazon de stade ou de pucks de hockey apportés par les clients et porteurs d'une histoire personnelle.

## Des pierres brutes de six carats

Dans les cellules de croissance, qui sont remplies avec du graphite hexagonal obtenu à partir des substances organiques livrées, les catalyseurs et les germes de diamant sont soumis à une pression très élevée d'environ 80'000 bars à une température de 1800 degrés Celsius sur des presses cubiques HPHT pour confectionner des diamants de laboratoire, qui atteignent un poids de six carats. Les couleurs possibles sont identiques à celles des diamants naturels, mais peuvent également correspondre à la teinte du produit de départ. A partir de ces germes de diamant et de ces diamants bruts ou taillés jusqu'à trois carats, le joaillier réalise le bijou désiré.

Les diamants d'un poids supérieur à 0,3 carat sont analysés et certifiés par la SSEF, le GGTL ou un autre laboratoire selon les quatre «C» – carat, couleur, clarity (pureté) et cut (taille) – exactement de la même manière que les diamants naturels. La taille des pierres est réalisée à Anvers. Sur demande, le numéro de certificat peut être gravé sur le rondiste. (db)

Informations  
[www.swiss-diamond-vision.com](http://www.swiss-diamond-vision.com)



Un regard sur la presse.





# «Les diamants de laboratoire racontent des histoires très personnelles»

La maison Swiss Diamond Vision produit depuis longtemps des diamants en laboratoire. Ses dirigeants Fritz et Barbara Walz évoquent leur philosophie et les motifs qui font de ces «laboratory grown diamonds» une alternative plutôt qu'une concurrence aux pierres naturelles.

**Gold'Or: Fritz Walz, vous pourriez vous détendre et prendre du bon temps. Quels sont les motifs qui vous incitent à poursuivre vos activités et à mettre constamment en pratique de nouvelles idées?**

Fritz Walz: Les diamants ont accompagné et influencé ma vie dans tous les domaines professionnels. Des développements de pierres synthétiques, qu'il s'agisse de CVD ou de diamants mono- ou polycristallins ainsi que le travail des diamants naturels, par exemple au laser ou à l'aide de procédés automatisés, ont toujours stimulé mon intérêt pour tous les produits liés aux diamants. Cette constatation se vérifie une fois de plus aujourd'hui alors que nous avons découvert une nouvelle perspective fascinante avec les «diamants émotions».

**Votre nouvelle entreprise porte le nom de Swiss Diamond Vision. Quel est le sens du mot vision?**

Swiss Diamond se fonde sur la vision que les biens de luxe ultimes, à l'image des diamants émotions développés en laboratoire sont écologiques, durables et qu'ils ne proviennent pas de zones de conflit. Comme les diamants émotions sont issus de substances organiques choisies par les clients, ils peuvent provoquer un changement sur le marché de ces biens de luxe. Cette observation s'applique en particulier aux diamants de couleur et cette innovation s'adresse notamment à une nouvelle génération d'amateurs de bijoux.

**Vous étendez ainsi le marché pour des biens de luxe qui ne portent pas atteinte à l'environnement?**

C'est exact. Swiss Diamond est une entreprise orientée vers des biens de luxe écologiques. Le mode de fabrication et la commercialisation des diamants confectionnés en laboratoire sont transparents et durables. En outre, leur prix les rend accessibles à de nombreuses bourses.

**Quels objectifs poursuivez-vous?**

Nous voulons fabriquer un «produit en diamant pour la bijouterie» qui a vu le jour en laboratoire. Le matériau organique mis à disposition par le client permet de réaliser des germes de diamants, de pierres brutes et de diamants taillés à la forte portée émotionnelle. Finalement, le client demande au bijoutier de créer avec nos «diamants émotions» un bijou qui constitue un précieux souvenir.

**Quelles sont vos prestations?**

A partir des substances organiques apportées par le client, nous réalisons des germes de diamants (bruts ou taillés), des diamants bruts jusqu'à six carats et des diamants taillés jusqu'à trois carats. Les pierres sont façonnées à Anvers et en Inde. En Suisse, la SSEF ou le GGTL assurent la certification des pierres et le numéro de certification peut être gravé sur le rondiste. Le client reçoit également une documentation qui relate la fabrication de son diamant et explique les différentes étapes qui séparent la livraison du produit organique à la pierre taillée.

**Quelles sont les couleurs disponibles?**

Comme les diamants naturels, nos pierres sont disponibles en blanc, rouge, pink, orange, jaune, bleu, vert, gris et noir ainsi que dans des



Fritz Walz

tons bruns et jaunes. Les teintes des diamants peuvent aussi correspondre au produit organique ou arborer la couleur que le client désire.

**Vous considérez les diamants développés en laboratoire comme une alternative aux diamants naturels. N'entrent-ils pas en concurrence avec eux?**

Absolument pas. La formation des diamants naturels se compte en milliers d'années, depuis leur naissance dans les entrailles de la Terre jusqu'à la pierre de joaillerie. Néanmoins, dans quelle mesure touche-t-elle l'acheteur? Tout diamant créé en laboratoire raconte une histoire personnelle. La substance organique choisie par le client incarne symboliquement le souvenir de joyeuses émotions et représente ainsi une association intime. Ces pierres constituent également une alternative, car elles sont écologiques, durables et ne proviennent pas de zones de conflit.

**Quand vaut-il la peine pour un bijoutier de proposer vos pierres?**

Grâce à leur prix avantageux, elles permettent de s'adresser à un segment de clientèle plus vaste. Nos «diamants émotions» sont moins chers et rappellent des épisodes personnels. Ils permettent aussi de s'adresser à des clients qui pourraient s'offrir des diamants naturels, mais préfèrent pour divers motifs des diamants créés en laboratoire et s'assurent ainsi qu'ils ne sont pas associés à des sentiments négatifs. Pour le dire différemment: hormis son apparence, les «diamants émotions» font naître l'envie d'évoquer l'origine de ce diamant développé en laboratoire.

Daniela Bellandi



## A propos de Fritz Walz:

Fritz Walz a passé son enfance à Stuttgart et a suivi des études d'ingénieur en mécanique. Depuis 1969, il réside en Suisse avec son épouse Barbara. Ce père de famille était propriétaire de diverses entreprises qui se consacraient à la confection d'outils en diamants pour l'industrie, la technique médicale, l'optique et d'autres sphères d'activité. Il a aussi dirigé d'importantes sociétés qui fabriquaient également des produits en diamants et étaient actives à l'échelle internationale.